



DIE EXTREM-FLEXIBLE ART ZU KLEBEN UND DICHTEN

Elastisch SMP Montageklebstoff. Eignet sich für die elastische Verklebung und Verfugung unterschiedlicher Werkstoffe im Innen- und Außenbereich, unter Wasser, Schwimmbädern und Naßbereich. Verklebung von Folien im Fassadenbereich (z.B. Butyl- und EPDM-Folien), Paneelen, Sockel-, Fuß- und Zierleisten. Verklebungen im Holz-, Metall- und Containerbau. Verkleben und Verfugen von Fliesen im Unterwasserbereich (Wartungsfugen).

Bostik

SUPERFIX

ELASTISCHER HYBRID-MONTAGEKLEBER

- ✓ lösemittelfrei und geruchsneutral
- ✓ breites Haftungsspektrum
- ✓ sehr geringer Schrumpf
- ✓ gute UV-Beständigkeit
- ✓ keine Blasenbildung
- ✓ leicht ausspritzbar
- ✓ überlackierbar
- ✓ siliconfrei

**SMP
TECHNOLOGIE**

SUPERFIX

DIE EXTREM-FLEXIBLE ART ZU KLEBEN UND DICHTEN

ANWENDUNGSBEREICHE

SUPERFIX ist ein vielseitig anwendbarer einkomponentiger Klebdichtstoff auf Basis SMP-Technologie. **SUPERFIX** eignet sich für die elastische Verklebung und Verfüguung unterschiedlicher Werkstoffe im Innen- und Außenbereich, unter Wasser, Schwimmbädern und Naßbereich.

- Verklebung von Folien im Fassadenbereich (z.B. Butyl- und EPDM-Folien)
- Verklebung von Paneelen
- Verklebung von Sockel-, Fuß- und Zierleisten
- Verklebungen im Holz-, Metall- und Containerbau
- Verkleben und Verfugen von Fliesen im Unterwasserbereich

PRODUKTBSCHREIBUNG

SUPERFIX ist frühwasserbeständig und vulkanisiert mit Luftfeuchtigkeit zu einem elastischen Klebstoff aus. Dieser besitzt eine ausgezeichnete Witterungs- und Chemikalienbeständigkeit. **SUPERFIX** ist lösemittel-, silicon- und PCP-frei und weist einen geringen Schrumpfauf.

SUPERFIX ist anstrichverträglich im Sinne der DIN 52452, Teil 4.

Auch geeignet zur Abdichtung von Arbeitsfugen an Bauwerken aus wasserundurchlässigem Beton (Weiße-Wanne-Konstruktion) gemäß Bauregelleiste A, Teil 2, lfd. Nr.1.4 (Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis).

Aufgrund der Vielzahl möglicher Anstrichstoffe sind jedoch Eigenversuche durchzuführen. **SUPERFIX** eignet sich für die Verklebung von keramischen Belägen sowie als Dehnungs- und Bewegungsfugen (Wartungsfugen) im Unterwasserbereich.

Im Schwimmbadbereich empfiehlt es sich bestimmte Maßnahmen vorzunehmen, wie z. B. regelmäßige pH-Wert-Kontrollen, Oxidation und Desinfektion, ausreichende Wasserumwälzung, regelmäßige Beckenbodenreinigung manuell oder automatisch, jährliche Beckenentleerung und gründliche Reinigung, u.s.w.. Es muß auch beachtet werden, daß trotz guter Wasserdesinfektion, welche einen Befall elastischer Fugen mit Schimmelpilzen weitestgehend verhindert, immer noch eine bestimmte Anzahl von Mikroorganismen im Wasser vorhanden ist. Somit kann das Risiko eines Pilzbefalls auf elastischen Fugen minimiert, aber nie ganz ausgeschlossen werden.

PRODUKTVORTEILE

- lösemittelfrei
- geruchsneutral
- leicht ausspritzbar
- keine Blasenbildung
- sehr geringer Schrumpf
- breites Haftungsspektrum
- siliconfrei
- gute UV-Beständigkeit
- anstrichverträglich im Sinne der DIN 52452, Teil 4
- gute Witterungsbeständigkeit
- ausgezeichnete Chemikalienbeständigkeit

VORBEREITUNG DER HAFTFLÄCHEN

Die Haftflächen müssen fest, tragfähig, sauber, trocken, fett- und staubfrei sein. Alle Untergrundstoffe müssen mit **SUPERFIX** im Sinne der DIN 52452, Teil 1 verträglich sein; sie dürfen weder Bitumen noch Teer enthalten. Haftung und Verträglichkeit mit Kunststoffen sollen objektbezogen geprüft werden. Bei Anwendung auf beschichteten Untergründen ist eine Vorprüfung der Verträglichkeit notwendig. So ist z. B. bei acrylhaltigen Beschichtungsstoffen durch Weichmacherwanderung ein Haftverlust möglich.

VERARBEITUNG

SUPERFIX ist mit Druck auf die Haftfläche gleichmäßig ausspritzen. Zur Verklebung das Gegensubstrat auflegen und den Klebstoff gleichmäßig verpressen. Hierbei eine Dicke des Klebstoffbetts von min. 2 mm einhalten, damit der ausgehärtete Klebstoff Bewegungen elastisch aufnehmen kann. Die Fugen müssen vollständig ohne Lufteinschlüsse gefüllt werden. Tiefe Fugen vor der Versiegelung mit geeigneten Schaumprofilen hinterfüllen. Angebrochene Kartuschen möglichst bald verbrauchen.

REINIGUNG

Verunreinigungen lassen sich im frischen Zustand mit **BOSTIK SOLVENT 250** oder **BOSTIK SOLVENT 300** entfernen. Diese können auch zur Entfettung der Haftflächen verwendet werden. Im abgeordneten Zustand ist **SUPERFIX** nur noch mechanisch zu entfernen.

TECHNISCHE DATEN

Basis

Technologie SMP



Farbe

weiß, grau, schwarz

Härtungssystem

durch Luftfeuchtigkeit

Spezifisches Gewicht

ca. 1,5 g/cm³

Hautbildungszeit

ca. 15 Minuten (+ 23 °C/50% r. F.)

Durchhärtung

ca. 3 mm / 24 Std. (+ 23 °C/50% r. F.)

Verarbeitungstemperatur

am besten zwischen + 5 °C und + 40 °C

Temperaturbeständigkeit

ca. - 40 °C und + 100 °C

Standvermögen

standfest; < 2 mm (DIN 52454-ST-U 26-23)

Spritzmenge

> 100 g/min (DIN 52456 - 6 mm)

Volumenänderung

< - 3 % (DIN 52451-PY)

Zugfestigkeit (2 mm Film)

ca. 2,5 N / mm²

Reißdehnung (2 mm Film)

ca. 400 %

SHORE A-Härte (DIN 53505)

ca. 55 (4 Wochen + 23 °C/50% r. F.)

GEV-Emicode

EC1 R - sehr emissionsarm

Lagerung

Frostfrei, kühl und trocken.
Lagerfähig ca. 9 Monate.

Lieferform

430-g-Kartusche



überreicht durch:

Komplett-Informationen entnehmen Sie bitte unserem Technischen Merkblatt sowie Sicherheitsdatenblatt

Bostik

Bostik GmbH • An der Bundesstraße 16 • D - 33829 Borgholzhausen
Telefon 0 54 25/8 01-0 • Fax 0 54 25/8 01-140 • www.bostik.de